

ASB-Tagespflege feiert Geburtstag

Zwei Jahre erfolgreiche Tagespflege im Rhein-Kreis Neuss

Angehörige sind oftmals wegen der eigenen Berufstätigkeit nicht in der Lage, die Versorgung eines hilfebedürftigen Menschen im Tagesverlauf zu übernehmen. Hier bietet die Tagespflege als teilstationäre Einrichtung eine sinnvolle Überbrückung der „Betreuungslücke“. Durch die Erbringung organisatorischer sowie grund- und behandlungspflegerischer Leistungen in der Tagespflege werden Gäste und gegebenenfalls auch Angehörige entlastet.

Vor zwei Jahren hat der ASB durch die Eröffnung der Einrichtung „Im Alten Bahnhof“ dazu beigetragen, diese Betreuungslücke im Rhein-Kreis Neuss entscheidend zu verkleinern. Seitdem werden in der ASB-Tagespflege täglich bis zu 13 Gäste betreut, versorgt und gepflegt. Examinierete Pflegefachkräfte und spezialisiertes Betreuungspersonal helfen dabei, den Gästen eine aktive Teilnahme am täglichen Leben zu erleichtern.

Aktiv und würdevoll

Der Aufenthalt in der ASB-Tagespflege kann ein wichtiger Beitrag sein, um das Leben auch im Alter aktiv und würdevoll selbst zu gestalten. In manchen Fällen ist er auch die notwendige Unterstützung, um einen weiteren Aufenthalt in der eigenen Wohnung zu ermöglichen.

Der Besuch der Tagespflege festigt durch die Integration in eine Gemeinschaft das Selbstvertrauen und die Alltagskompetenz der Gäste.



Foto: ASB / T. Ehling

Seit dem 1. Januar 2015 sorgt das Pflegestärkungsgesetz dafür, dass Pflegebedürftigen mehr Geld für den Besuch einer Tagespflege zur Verfügung steht. Gerne können Interessierte einen Schnuppertag in der Tagespflege vereinbaren oder sich genauer über die Finanzierung informieren. Dazu oder zu den weiteren Angeboten des ASB im Rhein-Kreis Neuss steht Ihnen Pflegedienstleitung **Katja Dudde** gerne zur Verfügung unter: **02164/702 34 48** oder per E-Mail: k.dudde@asb-rheinland.de

ASB verstärkt sich mit neuem Personal

Neue Mitarbeiter in Krefeld und Düsseldorf

Der Pflegedienst der ASB-Sozialstation in Krefeld-Fischeln wird seit Kurzem von **Kathrin Diaz** geleitet. Frau Diaz ist examinierte Pflegefachkraft und war vorher bereits als stellvertretende Pflegedienstleitung für den ASB in Krefeld tätig. Gerne informiert sie auch über das umfangreiche Angebot des ASB in Krefeld wie ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Versorgung oder Hausnotruf unter: **02151/9341713** oder per E-Mail: k.diaz@asb-krefeld.de



Die Verwaltung in Düsseldorf wurde durch **Bernhard Berckenbrinck** verstärkt. Nach seinem Masterstudium im Bereich „Nachhaltige Wirtschaft und Management“ an der Universität Oldenburg ist Herr Berckenbrinck als Projektmanager im Verband tätig. Zu seinem Tätigkeitsbereich gehören unter anderem die Planung, Vorbereitung und Durchführung von neuen Projekten innerhalb des Verbandes in der Region Düsseldorf.



Termin der Geschichtsschreiber:

Bücherbummel auf der Kö 2015
Freitag, 12. Juni, um 11:00 Uhr

Spiegelscherben der Geschichte
Lesung der „Geschichtsschreiber“

Weimarer Republik und „Drittes Reich“, Krieg und Nachkriegszeit, Währungsreform und Wirtschaftswunder: Kindheit und Jugend der älteren Generation wurden von vielen Umbrüchen geprägt. Ältere Düsseldorfer haben ihre persönlichen Erinnerungen erzählt, ehrenamtliche „Geschichtsschreiber“ haben sie im Rahmen eines Projekts des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) aufgeschrieben. Entstanden sind Texte, die die bekanntesten historischen Ereignisse aus dem jeweiligen ganz persönlichen Blickwinkel beleuchten.



Erste-Hilfe-Kurse sind schlanker geworden

Neue Möglichkeiten zur Aus- und Fortbildung in Erster Hilfe

Die Ausbildung in Erster Hilfe ist seit dem 1. April 2015 deutlich schneller und praxisnäher. Seitdem wurden die Erste-Hilfe-Grundausbildung und die Schulung für betriebliche Ersthelfer von bisher 16 auf neun Unterrichtseinheiten verschlankt und finden somit nur noch an einem Tag statt. Der Auffrischkurs sowie der Kurs „Erste Hilfe bei Kindernotfällen“ wurden hingegen um eine auf ebenfalls neun Unterrichtseinheiten verlängert. Das Kursprogramm ist dabei stärker an die Bedürfnisse der Teilnehmer angepasst, es finden mehr praktische Übungen und weniger Theorie statt.

„Diese Kürzungen haben sich positiv auf die Nachfrage nach Erste-Hilfe-Lehrgängen ausgewirkt“, erklärt Michael Sonntag, Leiter der Breitenausbildung des ASB Region Düsseldorf e. V., „Mehr Menschen erhalten dadurch die Gelegenheit, ihre Kenntnisse in Erster Hilfe aufzufrischen, um somit im Notfall schnell und sicher helfen zu können.“

Auf die Entschlackung der Ersten-Hilfe-Ausbildung haben sich die Bundesarbeitsgemeinschaft Erste Hilfe (BAGEH) und die Berufsgenossenschaften 2014 geeinigt. Bundesweit haben sich alle Hilfsorganisationen sowie die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung und der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) diesen Änderungen angeschlossen.

Hintergrund ist, dass viele Maßnahmen wie die Herz-Lungen-Wiederbelebung im Laufe der Jahre vereinfacht wurden. Studien haben gezeigt, dass Kursteilnehmer nachhaltiger Erste Hilfe lernen, wenn sich die Kurse auf die Vermittlung wesentlicher Inhalte beschränken. Erhalten bleiben Wiederbelebung, Wundversorgung und die Benutzung des Automatisierten Externen Defibrillators (AED).

Der Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ wurde zu Gunsten der neuen Struktur abgeschafft. Führerscheinanwärter können jetzt ebenfalls die verkürzte Erste-Hilfe-Grundausbildung besuchen.

Nicht vergessen: ASB-Mitglieder erhalten jedes Jahr einen Erste-Hilfe-Kurs ihrer Wahl. Gratis!

Der Arbeiter-Samariter-Bund bietet in den Geschäftsstellen in Düsseldorf und – jetzt neu – auch in Krefeld folgende Kurse an:

Erste-Hilfe-Grundausbildung 9 Stunden

Erste-Hilfe-Fortbildung 9 Stunden

Erste Hilfe Kindernotfälle 9 Stunden

Erste-Hilfe-FreshUp 3 Stunden

(z. B. für Pflegedienste gemäß MDK)

Auf Wunsch können die Kurse auch in den Fremdsprachen Englisch, Türkisch und Polnisch angeboten werden.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei **Michael Sonntag** telefonisch unter: 0211/930 31-19 oder per E-Mail unter: M.Sonntag@asb-duesseldorf.de

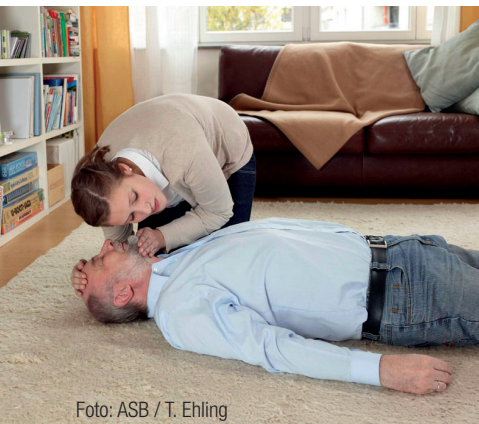


Foto: ASB / T. Ehling

Samariter-Kick NRW 2015

Landesweites Fußballturnier der ASB-Verbände in Witten



Team ASB Region Düsseldorf 2014

Am Samstag, den 13. Juni 2015, findet zum zweiten Mal das landesweite Fußballturnier „Samariter-Kick“ statt. Im Soccerplace Witten werden Mannschaften aller ASB-Verbände aus NRW gegeneinander antreten. Im nächsten Jahr werden die Vertreter aus NRW dann ihren Titel im bundesweiten Turnier verteidigen.

Unterstützen Sie unsere Arbeit durch eine Spende!

ASB-Spendenkonto: Stadtparkasse Düsseldorf | BLZ: 300 501 10

Konto-Nr: 100 690 58 53 | Verwendungszweck: BL152

IBAN: DE35 3005 0110 1006 9058 53 | BIC: DUSSEDDXXX

Möchten Sie eine Spendenbescheinigung? Dann geben Sie bitte unter Verwendungszweck Ihre Adresse an (bei Beträgen bis 200 € reicht der Zahlungsbeleg/Kontoauszug).

IMPRESSUM

ASB lokal Nr. 34

Erscheinungsdatum: 2. Quartal 2015

Herausgeber:

Arbeiter-Samariter-Bund Region Düsseldorf e.V.
Kronprinzenstraße 123, 40217 Düsseldorf

Telefon: 0211/930 31-0

Fax: 0211/930 31-29

E-Mail: info@asb-duesseldorf.de

Homepage: www.asb-region-duesseldorf.de

Fotos: ASB Düsseldorf oder Genannte

Redaktion: Dirk Heiden

Verantwortlich: Carsten Brückner